

Hallische Zeitung

Insertionsgebühren für die fünfspaltige Zeile oder deren Raum für 100 Zeilen...

Abonnements-Preis pro Quartal 3 Mark. Die Hallische Zeitung erscheint in jeder Ausgabe...

vorm. im G. Schwelckes'schen Verlage. (Hallischer Courier.)

Nummer 3.

Halle, Mittwoch, 4. Januar 1888.

180. Jahrgang.

Zur zweiten Ausgabe gehören: Erste (Text-) und Zweite (Illustration-) Beilage.

Halle, den 3. Januar.

Würfelspiel.

Deutschland will sich seinen Bestand wahren; Oesterreichs wichtigste Lebensinteressen hängen ein mit dem Zustande auf der Balkanhalbinsel...

Dies bezieht sich auf die Stellung der sechs hauptsächlichsten europäischen Großmächte zu einander. Deutschland hat somit nur in Frankreich einen direkten Gegner...

Seit anderthalb Jahrzehnten ist Frankreich, indem es auf Deutschland loszugehen drohte, den europäischen Frieden brechen zu wollen und suchte hierzu das russische Bündnis...

gegen den Willen Oesterreich-Ungarns und Deutschlands durchzuführen. Hinter Deutschland und Oesterreich stehen ferner dann Italien und England...

Fordert Rußland nur das, was der Berliner Vertrag ihm gewährt, kann es dies erhalten, indem es gleichzeitig die Garantie bietet, daß es sich nicht bewegen wird, so ist eine Kriegesfahr gegenwärtig überhaupt nicht vorhanden...

Politische Mittheilungen.

Unter den zahllosen, aus Deutschland in San Remo eingelassenen Glückwünschen und Jubiläumstelegrammen von Gemeinden und Corporationen gelangte zuerst dasjenige Telegramm in die Hände des Kronprinzen...

Die Pariser "Liberte" bringt unter dem Titel "Le Kronprinz" einen für diesen und unseren Kaiser Wilhelm besonders freundlichen Artikel...

druck auf die öffentliche Meinung gemacht haben. Man kann sagen, daß er sich gegenwärtig universelle Sympathie erworben hat. Wir schließen uns ohne jeden Hintergedanken den Wünschen an, die von allen Seiten für seine Gesundheit geäußert werden...

Sämmtliche evangelische Geistliche Berlin haben, der "Kreuzzeitung" zufolge, an den Kronprinzen eine Adresse mit Segenswünschen zum Jahreswechsel geschrieben.

In ihrer Umschau bemerkt die "Nordd. Allg. Ztg.": "In der Veröffentlichung der gefälschten diplomatischen Aktenstücke dokumentirt sich ohne Frage das bei weitem bedeutendste seit geschichtlichen Ereignissen. Es wird damit für die loyalen Gemüther des russischen Herrschers ein herber Beweis geliefert...

Die "Alln. Ztg." führt aus, der Urheber der gefälschten Aktenstücke müsse mit dem russischen Gesandten in Brüssel, Fürsten Uruslow, mindestens sehr nahe vertraut gewesen sein. Das Haus des Fürsten Uruslow in Bukarest war Sammelplatz aller gegen König Karl und Kaiserin Bratiana arbeitenden Elemente.

Daß sich die Verfassung der extremsten Richtung innerhalb der Sozialdemokratie mehr und mehr befestigt, wird durch die verschiedenen Anzeichen nachgewiesen. So finden wir in Hamburg Correspondent gegenüber den Berichten der Berliner Zeitungen über eine nach den Arminshallen am 28. v. Mts. einberufene sozialistische Versammlung, welche den Kern der Sache nicht trennen, folgende Darstellung: Die von sozialdemokratischen Stadtvorordneten geplante Gründung eines Arbeiterclubs mußte unterbleiben, weil die Versammlung fast nur radikale Elemente zählte, welche die Stadtvorordneten mit ironischen Ironien empfinden.

Bezüglich eines auch von uns beachteten Artikels, den die "All. Vb. Corr." vor Kurzem über die Ergebnisse des außerordentlichen Verfassungskonvents brachte,

Das Weib oder der Tiger?

Als heilige Gottheit der Völkern der antikenen physisch-logischen Sage haben wir aus dem Schoße angelegener Verleumdung die Weiber...

Die Jungfrau Dame in Halle, die sich mit C. D. stand, ist die Tochter des Kapitel "Wittichs" aus "Ein Kampf um Rom"...

Sollte nur die barbarische Prinzessin ihrer Eifersucht nicht einen Opfer bringen? Ich glaube sie hat eher leben können, wie ihr Opa, der Tiger erschleudert wurde, als daß sie hätte leben können, wie er ihre verheerliche Weiblichkeit in die Arme schloß...

Die von uns oben durch Zerpierend hervorgerufenen beiden ersten Bestimmungen zeigen, daß der angelegene Fall ein anderer war. Die Prinzessin ist, wenn auch eifersüchtig, doch keineswegs furcht, daß sie nicht wiedergeliebt wird. Sollte sie darüber Bescheid, so würde die obige Lösung zutreffen.

Der Hugo Schüh in Halle läßt es mit einer eben veröffentlichten Entscheidung und läßt den Tiger ihn durch Versehen verrathen. Eine unangenehme Annahme. Um Ueberrass habe die Prinzessin auf den Tiger gewartet, ihr Liebhaber aber sei an Lebenskraft, um hierauf einzustehen.

barbarischen Frauenthorheiten. Meine Frau darf das nicht leiden, ich würde mich so leicht nicht...

Ihr Muth ist ansehnenswerth, Herr Dipe, aber das Dipeleben auf's haben Sie außer Acht gelassen: muß der Anhang dem vorher unglücklich verheiratet gewesen sein?

C. Hüter, Halle: Aus der geöffneten Thür führte der Tiger, denn die Prinzessin wollte den Geliebten eher tot zu ihren Füßen als in den Armen eines anderen Weibes sehen. Reinende Eifersucht und auch wohl das barbarische Blut, das in den Adern der Königsstochter roste...

Die Prinzessin, die sich mit dem Tiger verlobt, ist die Prinzessin, die sich mit dem Tiger verlobt, ist die Prinzessin, die sich mit dem Tiger verlobt...

Es ist nicht leicht, er vor ihr, nach Wochen der Trennung nicht sie zum ersten Male wieder in das schöne, jetzt granwolle Antlitz, der Muth der heiligen Augen tritt vertrauensvoll und dem Muth lebend den ihren. Da geht die bei beiden Netzen unzulängliche Verbindung in der Kränzelin vor, das Verhängnis treuen für den Augenblick in den Hintergrund und die Macht einer echten Liebe regiert. Ohne Jandern hebt sie statt der linken die rechte Hand und bewahrt in der Geliebten vor dem gefährlichen Blick. Wie auf dem Vergeß, aber als sie den verhängnisvollen Zauber weilt dem Vater Hals, da that sie es mit dem Vorlat, den Geliebten lieber in den Tod, statt in die Arme der verhassten Weiblichkeit zu geben.

Die Prinzessin, die sich mit dem Tiger verlobt, ist die Prinzessin, die sich mit dem Tiger verlobt, ist die Prinzessin, die sich mit dem Tiger verlobt...

Sollte die Prinzessin aber den Trümpfen der Weiblichkeit erwidern, wollen? Fragen, um so größerer Trümpf...

als in das Weib hinter der Thüre nie erfahren darf, daß sie der Prinzessin ihren Mann verlobt? Denn Eime die Witte dertreten, mit der sie das Geheimniß der Thüre erfuhr, durch jene an den Tag, so wäre es um die Prinzessin gethan. Wenn sie ihren Geliebten der Weiblichkeit gönnt, so muß sie in beständiger Furcht leben, her nun doch ein solches Geheiß werde sie verrathen oder das Geheimniß werde auf die eine oder andere Weise infolge des hochmüthigen Betragens ihrer heiligen Partnerin an den Tag kommen. Wir wollen nach des Verlasses Willen nicht mit edelmüthigen und sentimentalen Gesühlen, sondern nur mit rein urmächtigen Entschlossenheiten und Eigenschaften rechnen.

Der Edmund Schaar in Grödenbach-Ausloß entscheidet sich ohne Angabe der Gründe für das Weib.

Die Prinzessin, die sich mit dem Tiger verlobt, ist die Prinzessin, die sich mit dem Tiger verlobt, ist die Prinzessin, die sich mit dem Tiger verlobt...

Der J. Schiller, Halle schreibt: Die Weingüter der Weiblichkeit haben umbringen lassen, so daß, wenn der Weiblichkeit die Thüre öffnet, hat nur ihre Thüre in die Arme führt.

Hierdurch würde die Weingüter ohne Zweifel den Born ihres Baters auf sich lenken; seine Rache dürfte ihren Geliebten und sie dazu treiben. (Schluß folgt.)



ne mit dem Gewerbe in der Stadt bei ihrem beschränkten Treiben betroffen werden, besonders in jüngerer Zeit ein anderes Mittel, um das Wohl zu erlangen, sie legen Schlingen. So haben Fortschritte unendlich gemacht. So haben ferner die Schlingen gefangen und gefangen. So haben ferner die Schlingen gefangen und gefangen. So haben ferner die Schlingen gefangen und gefangen.

Unberührt, hochschuldig, gefehrte Gesellschaften. Tübingen, für den vollen Verzicht für Germanist ist Dr. Hermann Ficker in Stuttgart in Aussicht genommen. Dr. C. Garbe, Privatdozent für Vortextologie an der Medizinischen Fakultät in Basel, hat einen Platz als Professor erhalten und angenommen.

Annah, Wissenschaft, Theater. Die Tragödie „Araucana“ des Herrn Professors Dr. Schreyer in Forth wird am 25. Jan. in Groß-Saaltheater zu Weimar zur Aufführung gelangen. In demselben Theater wird am 26. Jan. die Komödie „Die drei Schwestern“ von Schiller aufgeführt werden.

Die Nachricht über den Plan eines Künstler-Lagers in der Gegend bei Natzsch, welches nach Ermittlungen des „Verein Kunstblatt“ seitlich der Ausreise der Künstler des Bauernvereins stattfinden soll, ist eine wichtige Angelegenheit. Der Verein hat sich entschlossen, die Sache zu unterstützen und wird schon in den nächsten Tagen den von der „National-Zeitung“ in Umlauf gesetzten Mittheilungen einen Widerspruch entgegenstellen.

Die Kunst der Gegenwart. Die Kunst der Gegenwart ist eine Kunst der Gegenwart. Die Kunst der Gegenwart ist eine Kunst der Gegenwart. Die Kunst der Gegenwart ist eine Kunst der Gegenwart.

Die Kunst der Gegenwart. Die Kunst der Gegenwart ist eine Kunst der Gegenwart. Die Kunst der Gegenwart ist eine Kunst der Gegenwart. Die Kunst der Gegenwart ist eine Kunst der Gegenwart.

stehende Verein zur Erhaltung eines Denkmal für Walter von der Vogelweide in Basel hat auch ein anderes Werk zu Stande gebracht, indem er sein Verzeichniß, das den Namen Walter von der Vogelweide enthält, den besten Gelehrten Dichter Walter von der Vogelweide angefangen bis in die neueste Zeit in einem Dichterbuch zu veröffentlichen.

Fabeln. Von Marie Ebner v. Eschenbach. Ein Zwiesgespräch. „Ich hoffe nichts und glaube nichts,“ sprach der Adler. „Ich hoffe und glaube,“ sprach die Taube, „und bin dadurch beglückt.“

Ein Unglücklicher begegnete dem Todesengel und fragte ihn: „Was hast Du?“ „Dich,“ antwortete der Engel, und der Unglückliche erbeulte. „Warte mir noch Zeit, sonst wird ich in Eide sterben, meine Seele ist voll des Hoffes.“ „Woh Dir, denn ich darf nicht warten. Unseliger, wer hat dich die Qual des Hoffens kennen gelernt?“ „Halt Du die Härte Deiner Mühen kennen erfahren, ihre Mühsamkeit, ihre Grausamkeit?“ „Alles erlitten, alles verzehrt, nur eines nicht — Die Gleichgültigkeit erwecke meinen Kopf.“ „Das ist Dein Glück“ rief der Engel freundlich, „Die Gleichgültigkeit darf man heißen. Folge mir getrost.“

Ans der Provinz Sachsen und ihrer Umgegend.

Das Ereigniß, welches die Provinz Sachsen und ihre Umgegend betraf, ist folgendes: I. aus dem Regierungsbezirk Magdeburg: a) zu Mitgliedern: pract. Arzt Dr. Jacobus in Salzwedel, Kgl. Sanitätsrath Dr. Fritze in Salzwedel, pract. Arzt Dr. Bertram in Salzwedel, pract. Arzt Dr. Böttcher in Salzwedel, pract. Arzt Dr. Brenne in Salzwedel, pract. Arzt Dr. Böttcher in Salzwedel, pract. Arzt Dr. Böttcher in Salzwedel.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend.

Spuren der großen Mission lang gewesen, hat die große Mission die Mission der Mission.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend.

Aus dem Vortexte.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend.

Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend. Die Provinz Sachsen und ihre Umgegend.

Die wird im Auftrage der Hofkammer, für die Befreiung...
Das württembergische Finanzministerium erläßt ein...
Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Aus der Provinz Sachsen und ihrer Umgebung.

Zur Wahrung unserer Colonial-Verhältnisse sind wir mit...
* Göttingen, 2. Januar. (Das vierzehnte Kind) Wenn...
* Nordhausen, 2. Jan. (Misserlei). Inverhältnißmäßig...

und von jedem Hause eine geringe Summe bezug...
Die Schneehöhe auf den Bergen sowie in den...
In der letzten Versammlung des Kunst- und...

Temperaturen-Verhältnisse im December.
(Morgens zwischen 7 und 8 Uhr.)

Table with 6 columns: Dat., Wärme Gr. R., Kalte Gr. R., Wind, Dat., Wärme Gr. R., Kalte Gr. R., Wind. It contains daily weather data for December.

Astronomischer Wochenkalendar.

1. bis 7. Januar 1888. Die Sonne, welche sich am...
1. Januar in ihrer Endhöhe befindet, bewegt sich im Zeichen...

am 8. U. 10 Min., für Untergang um 3 U. 58 Min., am...
* Auslosungen.
* Hamburg, 2. Januar. Serienziehung der Hamburger...

Auslosungen.

* Hamburg, 2. Januar. Serienziehung der Hamburger...
* Berlin, 2. Januar. Serienziehung der 1854er Loose:

Table with 2 columns: Lot numbers and amounts. Lists winning numbers and their respective values.

Wochenbericht der Reichsbank.

Table with 2 columns: Item description and amount. Lists weekly bank reports including metal reserves and currency.

G. G. Küstwein.

Getreide, Süßfrüchte, Getreide, Mälzfabrikate.
* Berlin, 31. December. Seit voriger Woche wurde der...
* Wien 150-165, Drogen 120-130, Gerste 120-150, Sofer...

erg. Ich nen' dich folgte, sah er die dunkle Gestalt den Korridor...
Hals bekräftigt von dem Gelächter begab er sich in den Salon zurück.

"Sie wandelte im Schlaf" sagte er höflich, ans tiefem Grinsen empor-
"Sie war schön, und werthlos, sie schloß, und ich wagte es, sie an mein...
Er schüttelte nicht; er endlich sein Schlafzimmer auf, wo er bis zum Morgen...

14. Kapitel.

Die Nachtwandlerin.

Santa Botorni fand sich am nächsten Morgen wie gewöhnlich am...
Während der folgenden Tage hatten der junge Erbe und der alte...

"Selbstverständlich bin ich sehr gern bereit, Ihnen dabei zur Hand zu gehen,"
Und er beiziet Recht; alles Enden blieb erfolglos.

Inzwischen hatten die Gäste des Hauses von neuem und wiederholt von ihrer...
Und was meinen Antheil antwortet, sagte er lachend hinzu, "so wird sich...
"Apropos, Herr von Roland, ich weiß eine kleine Angelegenheit für Sie."

"Ah! Lassen Sie hören, besser Herr Doktor! Haben Sie den Schlüssel zu dem...
"Das noch nicht," entgegnete der alte Herr ruhig, "aber einen Engel habe...

"Einen — was?"
"Einen Engel. Sie wußten doch gar nicht, daß wir einen solchen hier im...
"O doch!" rief Paul eifrig.

"Aber doch," sagte der Doktor, den jungen Mann nachdenklich anschauend.
"Ja, ich fürchte aber, daß wir jetzt an zwei ganz verschiedene Persönlichkeiten denken."

"Das fürchte ich nicht," entgegnete Paul mit Wärme. "Denn jeder, der die...
"Wird eingetretten müssen, daß sie eine junge Dame von bemerkenswerther...
"Fräulein von Hattorf selbst, meine ganze Hochachtung und anrathigste...
"Die sich noch fragen wird, wenn ich Ihnen mittheile, daß sie mich vorhin...
"Hier wurde der Zutritt von dem Hausmeister unterbrochen, der hereinkam,...

Die Visite desselben brachte nichts sonderlich Neues, denn er war nur er-
schienen, um den jungen Erben nochmals seine Lieberzeugung zu wiederholen,
"Werthvollig!" murmelte er hoffnungslos vor sich hin. "Er muß ohne...
Zweifel ganz besondere Gründe dafür haben, die Geschiednisse noch länger geheim...
zu halten. Ganz merkwürdig!"

Gleich nach dem Abgange des Arztes bemerkte die Damen von ihrem Ausfluge...
heim, und Kampfhorn ließ es sich in Folge der ihm ertheilten Anweisungen...
angelegen sein, den jungen Erben sich für sich in Beschlag zu nehmen und den-
selben der Gesellschaft des Zutritts zu entziehen; auch das Mittagsmahl, und die...
Theezeit birgung, ohne daß der Letzte Gelegenheit gefunden hätte, das am...
Vormittag mit Paul begonnene Gespräch fortzusetzen.

"Ich hoffe, Sie morgen eine halbe Stunde für mich zu erlangen, Herr von...
Roland," sagte der alte Sachwalter schieflich. "Ich habe über Geschäftsaffa-
ren die ich für wichtig halte, mit Ihnen zu reden."

"Es wäre mir lieb gewesen, wenn Sie mir heute noch gesagt hätten, was...
Sie auf dem Herzen haben," entgegnete Paul. "Aber, wenn Sie wollen."

Nicht nur in dem Herzen der Herrschaft, sondern auch in den Köpfen der...
Dienstschafft war in diesen Tagen allseitig unheimlicher Verdacht rege geworden,
den der alte Hausmeister hatte wiederholt während der letzten Zeit in einem der...
stilleren Zimmerleuchte die Wächterin selbst, sondern diesen Leuchter hatte er dann...
auch stets auf einem der Tische des Salons oder des Bibliothekszimmers gefunden,
während in dem betreffenden Zimmer ein anderer, vorher nicht dort befindlich...
gewesener Leuchter mit einer frischen Kerze angezündet wurde.

Außerdem brante Herr Volte darauf, zu erfahren, aus welchem Grunde Herr...
von Roland oder der junge Herr, wie er ihn nannte, sich immer bis in die...
graue Morgendämmerung im Salon hielten. Aber so sehr er jetzt auch bemühte,
diesen Grund entdeckte er nicht, wohl aber wurde er gewahr, daß das Raucher-
und Lauerer in dem weiten, kalten Korridor, ihn trotz der biden Teppiche kalte...
Füße und auch sonstige Frostempfindungen eintrog, so daß er, wenn er endlich...
im Erdgeschloß sein Bett aufsuchte, vorher immer erst noch einen herzhafte Schäl...
Portwein oder Hum zu sich nehmen mußte, um damit einem müßigweise heranzu-
gehenden Rheumatismus zu begegnen.

Denn Paul war nach jenem Erlebnis beharrlich jeden Abend, wenn die übrigen...
sich für die Nacht zurückgezogen hatten, unter irgend einem Vorwande noch in

Bei Beginn der Inventur eröffne einen
Grossen Ausverkauf

20 bis zum 10. Januar dauernd. **20**
 doppelt breit, Mtr. 50 und 75 Pfg.
Kleiderstoffe, einfach breit, Mtr. 35 Pfg.

20 Reste und Roben knappen Maasses. **20**

Eine Partie farbiger und schwarzer Seidenstoffe, Seidenreste, aussergewöhnlich billig.

20 Winter- und Sommermäntel **20**
 im Preise von 5, 7½ und 10 Mark.

20 Kinder-Mäntel **20**
 zu 3, 5 und 7½ Mark.

Bruno Freytag.

[5064]

gr. Ulrichstr. **W. Assmann**, gr. Ulrichstr. 27.

Ich empfehle mein befähigtes Lager sämmtlicher Delikatessen, Süßfrüchte, ger. und marinirte Fische als: feinste Danziger Neunaugen in ¼, ½ und ¾ Schalen, Aal in Gelee, starke ger. Aale, Sprotten u. k. w., Conservirte Gemüse als Erbsen, Bohnen, Spargel, Champignons, Morcheln, alle Sorten Käse, Frisches Pumpernickel, feinste Pomme, Gänsebrüste und Keulen, feinsten Astrachaner und Ural-Caviar auch in Flaschen schon von 1 A. ab. Frühlücks-Körbchen von 6-12 A. [4350]

Specialität:

Ausschnitt feiner Wurst- und Fleischwaren, diverse Braten, feinste Frankfurter und Wiener Würstchen.

Mariazeller Magen-Tropfen
 vortrefflich wirkend bei allen Krankheiten des Magens. Insektenfliegen bei Speisestörungen, Schärfe des Magens, Blähungen, Nerven Krämpfe, Sodbrennen, Schlingens, Störung von Galle und Harn, übermäßiger Gähnen, Sodbrennen, Stuhl, partielle oder vollständige Verstopfung, Ueberreizung des Magens mit Speise u. Getränken, Blähungen, Würg, Leber- u. Nierenleiden. Preis à Flasche samt Verschlußkapsel 50 Kr. Spezialflasche Mk. 1.00. Einzel-Verpackung durch Apotheken Carl Brandy, Krennauer (München). Die Mariazeller Magen-Tropfen sind kein Opiumpilz. Die Schokolade spielt nur bei jedem Fläschchen in der Verschlußkapsel ab. **20** **Echt zu haben in fast allen Apotheken.** In Halle in den Apotheken. — In Göttingen in der Apotheken-Verwaltung. — In Jena Apotheker Gust. Mechel. [5379]

Die Malz-Extract-Präparate
Malz-Extract und Caramellen
 von L. H. Pietsch & Co. in Breslau.
 Engros à Flasche Mk. 1, 1.75 und 2.50.
 Caramellen nur in Beuteln (nietmetallisch) à 30 und 50 Pfg. Nur echt, wenn auf jeder Flasche und jedem Beutel diese Schutzmarke steht.
 Bezogen haben von uns: in Halle H. W. Watschott, in Landsberg Paul Weber, in Tennstedt Jul. Ortolph Jr., in Querfurt Rob. Raunhardt, in Hettstedt Emil Hilpert, in Belgern J. Schraplan, in N. Clobbeau Ed. Neubert.
Anerkennung. Bescheinige gen., dass die Malz-Extract Schutzmarke „Hus-Nicht“ bei meinen Kindern sehr gute Dienste geleistet hat und mir als das beste Mittel gegen Husten bekannt geworden ist, ich kann allen Brust- und Husten-Leidenden dasselbe bestens empfehlen.
 Thale 1 H. **Fritz Weschke**. [5383]

Mondamin Brown & Polson
 k. engl. Hoff. [5384]
 Entzines Maisproduct. Für Kinder und Kranke mit Milch gekocht speciell geeignet — erhöht die Verdauulichkeit der Milch. — In Colonial- u. Droeg.-Hälte ¼ u. ½ Pfg. engl. à 60 u. 30 A. Central-Geschäft Berlin O. [5387]

Neben meinem Putzgeschäft eröffne ich eine
Schneiderei für Ball-Kleider.
 Ich werde bemüht sein, das Beste in eleganter und geschmackvoller Ausführung zu liefern. Indem ich die geehrten Damen bitte, mein neues Unternehmen zu unterstützen, erlaube ich anzudeuten
Ball-Blumen, Fächer, Coiffuren und Schleifen zu soliden Preisen.
 Hochachtungsvoll [5420]
Minna Müller, Geiststr. 25, II.

Gambrinus (schw. Bär) **Frankf. Export-Bier**
 à Glas 0.4 15 A. **Wilh. Müller.** [5290]

Geschäfts-Veränderung.
 Einem geehrten Publikum von Zwintschöna und Umgegend erlaube ich die ergebene Mittheilung zu machen, dass ich mein Geschäft von **Kleinkugel nach Zwintschöna** verlegt habe und nunmehr infolge größerer Räumlichkeiten und vermehrten Personals in den Stand gesetzt bin, selbst den größten Anforderungen in kürzester Zeit zu genügen. — Für das mit hiesiger Gemeindeführung befaßte Publikum, bitte ich mich ferner mit mir Aufträgen beehren zu wollen und werde mich bemühen, dieses Vertrauen durch solide Preise und gute Waare zu rechtfertigen. — Zeichnungen und Modelle werden bereitwillig vorgelegt.
Zwintschöna, im Januar 1888. [5375]
A. Hummer, Tischlermeister.

Wohnungs-Veränderung.
 Meinen werthen Kunden zur gefl. Kenntnissnahme, dass ich heute **Geschäft und Wohnung** von **Harz 16 nach Harz 17** verlegte. Für das mir seit 23 Jahren in immer reichlichem Maasse gültig geschenkte Wohlwollen besten Dank sagend, ersuche ich, dasselbe mir auch ferner zu Theil werden zu lassen und zelehe **Hochachtungsvoll und ergebenst**
Wilh. Schaaf, Malermeister.
 Halle a/S., den 3. Januar 1888. [5423]

Heute Mittwoch, Abend 8 Uhr Vortrag
 Das Gleichniß vom Saukraut unter dem Weizen und seine Bedeutung für die Gegenwart. Zeit: Mittwoch, 13. 24-30.
Große Märkerstraße 23, Hof 1. (Bei freiem Zutritt Jedermann eingeladen.) [5408]

Brennlicher Beamten-Verein.
 Am 5. d. Mts., Abends 8 Uhr im „Rosenthal“. Vortrag des Herrn Director Passenqaur über: **Bilder aus dem östlichen Preußen.** Der Vorstand.
Taeglichbeck.

Visiten-Karten
 in eleganter Schrift, das Hundert von 1 A. an bei [5424]
Albin Bentze, 39 **Schmeierstr. 39.**

Die größte Auswahl in
Kinder-Schlitten
 befindet sich **Moritzzwinger & Co.** **Verlagshaus** von 1 A. an bis zum 11. **Zaulehnhäuser.** [5415]
Atelier für künst. Zahn-ersatz, Plombiren etc.
Hugo Berthold, **Geiststrasse 31.** [5229]
 Zammengard, in n. neuft. **Wobolts** auf. bill. gef. H. **Frankfurt, 24, 1. Et.** [5202]

Victoria-Theater.
 Mittwoch den 4. Januar 1888
Die wilde Katze. [5412]

Volapükaklub.
 Lassen musik no ziton tosa lillidel balla, soo lillidel teld (ball 12 id.) [5389]
Kirchner.
 Eine Glode, zu einem Schellengeklänge gehörig, ist zwischen Netteben und Teuchenthal verloren gegangen. Gegen Wiederfindung abzugeben Schellengeklänge Netteben. [5393]

Ein Hausjüngel
 ist am Neujahrstage gefunden worden. Abzuholen in der Exped. d. Hall. [5421]

- Gedenktage der Welt- und Völkergeschichte.** 3. Januar.
- 106 v. Chr. Cicero geb.
 - 1592 Johannes Müller, Geographischer, geb.
 - 1865 Johannes Deuette Emma, zu Stolben geb.
 - Die Staaten sind in den Vereinigten Staaten von Nordamerika für aufgehoben erklärt.
 - 1871 Schlacht bei Vopagne.
 - 1691 Der „Hallische Messerschneider“, ein Strafe aus Maidwitz, verurtheilt ein 16½ cm langes Tüchlein, welches ihm nach 17 Monaten durch die Wangenwand wieder entfiel mit, — ein in der damaligen Geschichte der Medizin sehr berühmtes Gewerbe. Hall.
 - 1865 Die Produktionshöhe zu Halle hält ihre erste Vertheilung in den Männen des damaligen Staatstheaters ab.
 - 4. Januar.
 - 1707 Margraf Ludwig I. von Baden gest.
 - 1774 H. J. D. Schönbach, Rechtslehrer, zu Bamberg geb.
 - 1785 Jakob Ludwig Grimm, deutscher Sprachforscher, geb.
 - 1786 Moses Mendelssohn, berühmter Philolog, gest.
 - 1849 Gabelsberger, Erfinder der Stenographie, gest.
 - 1100 Brühlensentwerfung an das v. Gemälde Brühlensentwerfung in Halle durch König Friedrich von Preußen.
 - 1836 Heftliche Einweihung des neuen (östlichen) Theiles des künftigen Gottesackers zu Halle.

